Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950966

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Hölderlinstraße 4

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 532b

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; zeittypischer Putzbau, im Obergeschoss Rundbogenfenster mit Schlusssteinen, in der Hauptansicht pfeilergeschmückte Veranda, der weite Dachüberstand von geschnitzten Konsolen gestützt, ornamentale Drempelmalerei, kleines Dachhäuschen, ein Bau in spätklassizistisch anmutender Neurenaissance, qualitätvolle Fassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige landhausartige Villa mit flachem, abgeplattetem Walmdach ehemals mit Dachgitter. Kleines Dachhäuschen zur Straßenfront. Auf der Rückseite ein zweigeschossiger Seitenflügel mit Flachdach. Der Eingangsvorbau in der rechten Seitenansicht nachträglich aufgestockt. In der Hauptansicht rechts ein hölzerner Verandenvorbau. Die Fenster des Erdgeschosses der Hauptansicht mit Verdachungen, im Obergeschoss Rundbogenfenster mit Schlusssteinen. Der weite Dachüberstand von geschnitzten Konsolen gestützt, zwischen diesen Reste der ornamentalen Drempelmalerei erhalten. Ein Putzbau mit Sandstein- und Putzgliederungen und einem Sockel aus Polygonalmauerwerk. Die Einfriedung als Holzzaun zwischen einfachen Pfeilern. Ein Bau in spätklassizistisch anmutender Neurenaissance, eine ähnlich qualitätvolle Fassade wie Dr.-Schmincke-Allee 16 (siehe dort).

Der Bauantrag der Baufirma Gebr. Ziller vom 13. Nov. 1890, die Baurevision am 2. Okt. 1891. Die Aufstockung des Eingangsvorbaus erfolgte 1934.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

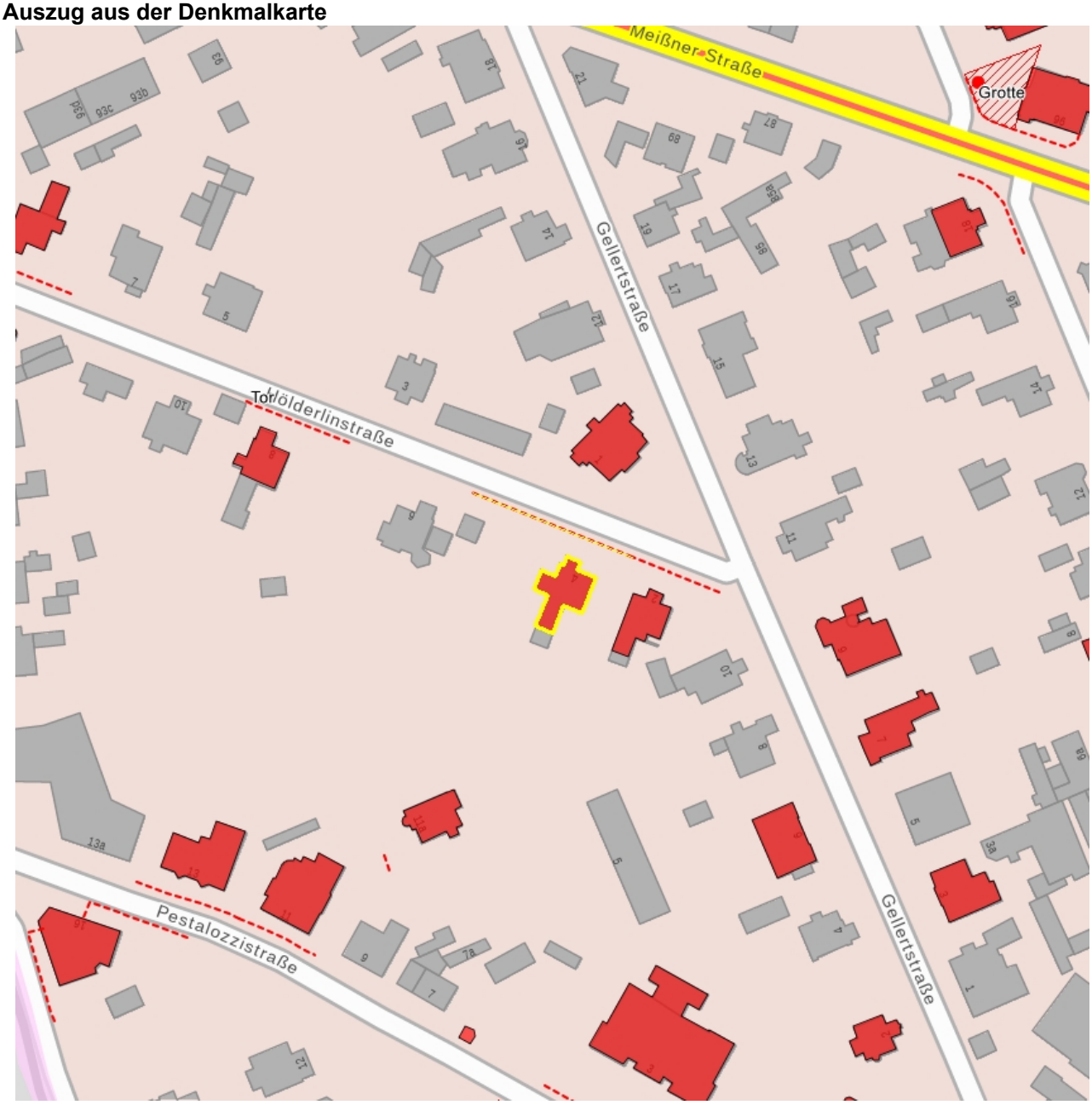
Datierung 1890-1891 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 740 979**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.